Spielgruppe GWunderwäut A – Z

Dieses A – Z dient als Vorinformation für den Spielgruppeneintritt, als Nachschlagewerk und soll über unsere Ideen, Werte und Hintergründe informieren.

Ablösung

Die Kinder sollen sanft in die Spielgruppe einsteigen können. Am ersten Tag sind die Bezugspersonen etwa eine Stunde Teil der Spielgruppe, bei Bedarf auch länger. Bei den Kindern, die etwas länger brauchen, werden wir die Ablösung individuell begleiten. Es hilft, wenn ihr eurem Kind schon zum Voraus erzählt, wie alles ablaufen wird. Wenn ihr geht, verabschiedet euch immer von eurem Kind und sagt ihm, dass ihr nachher wiederkommt, um es abzuholen.

Anfang

Die Spielgruppe startet um 8.45 Uhr im Spielgruppenraum. Die Garderobe ist bei der hinteren Eingangstür. Die Kinder können sich dort vor Spielgruppenbeginn gemütlich umziehen. Wer bevor wir starten noch zur Toilette gehen möchte, kann gerne den Eingang vorne benutzen. Ein gemeinsamer pünktlicher Beginn hilft den Kindern in der Spielgruppe anzukommen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich per Anmeldeformular und ist für ein ganzes Schuljahr verbindlich. Ein Rücktritt ist nur in Ausnahmefällen und in Absprache mit der Spielgruppenleitung möglich. Wir nehmen maximal 8 Kinder pro Gruppe auf.

Basteln und Werken

Den Kindern stehen immer Bastelmaterialien, Papier und Farben zur Verfügung, die für sie frei zugänglich sind. Wir bieten meistens auch spezielle Bastel- und Werkangebote an, welche freiwillig sind. Erst wenn wir sehen, dass ein Kind nie in der Bastelecke anzutreffen ist, ermuntern wir es, das auch einmal auszuprobieren. In der Spielgruppe ist der Weg das Ziel: Nicht das Endprodukt steht im Vordergrund, sondern die Freude am Ausprobieren.

Bewegung

Kinder verarbeiten, lernen, vernetzen in der Bewegung. Wir bieten den Kindern verschiedene Möglichkeiten, sich zu bewegen, zu turnen, tanzen und sich auszutoben.

Duzen

Die Kinder duzen uns und nennen uns beim Vornamen. Auch mit den Eltern möchten wir das so halten. Falls das für jemanden nicht stimmt, teilt uns das gerne mit.

Elternzusammenarbeit

Uns liegt ein offener, respektvoller Umgang miteinander am Herzen. Sprecht uns an, wenn ihr Fragen habt, wenn euch unser Handeln nicht klar ist, oder ihr euch mit einer Situation nicht wohl fühlt. Teilt uns bitte auch mit, wenn in der Familie etwas vorfällt, das euer Kind beschäftigt, damit wir das Verhalten des Kindes verstehen und es entsprechend begleiten können. Das Wohl des Kindes soll während dem Spielgruppenjahr immer im Vordergrund stehen.

Ferien/Absenzen

Für die Spielgruppe GWunderwäut gilt die Ferienregelung der Gemeinde Lyssach. Wir starten das Spielgruppenjahr in der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien. Feiertage oder sonstige Ausfalltage, die nicht durch die Spielgruppenleitung verursacht sind, werden nicht nachgeholt oder zurückvergütet.

Wenn euer Kind einmal nicht in die Spielgruppe kommen kann, bitten wir um eine Abmeldung direkt in der Spielgruppe oder per WhatsApp.

Finanzierung

Die Spielgruppe kann den Raum in der Schule gratis nutzen. Ansonsten wird sie durch die Elternbeiträge getragen und von Nicole Zurflüh als Einzelfirma geführt.

Fotos

Um schöne Momente für die Erinnerungsordner festzuhalten, machen wir Fotos von den Kindern. Ihr habt auf dem Anmeldeformular notiert ob diese Fotos (ohne Namen) auch für die Internetseite und allfällige Flyer der Spielgruppe verwendet werden dürfen.

Freispiel

Das Freispiel steht in unserem Spielgruppenalltag im Zentrum. Wir bieten den Kindern - je nach Dynamik in der Gruppe, Entwicklung der einzelnen Kinder, Jahreszeit und aktuellem Thema - verschiedene Materialien und Möglichkeiten ins Freispiel und in Rollenspiele einzutauchen. Bei kleinen Kindern sind die Flow-Erfahrungen im freien Spielen zentral, für die Entwicklung des Gehirns und ihrer Kreativität.

Gefühle und Emotionen

In der Spielgruppe kommt es für die Kinder immer wieder zu Situationen, die für sie neu sind und die sie auch einmal überfordern können. Wir beobachten die Kinder aufmerksam und unterstützen sie, ihre Gefühle und Emotionen zu erkennen und auszudrücken. In Konfliktsituationen schreiten wir ein, wenn die Grundregel anderen nicht weh zu tun verletzt wird und geben besonders am Anfang Hilfestellungen, eine Lösung zu finden, bei der sich alle wohlfühlen. Sehr bald finden die Kinder selber kreative Lösungen.

GWunderwäut

Die GWunderwäut ist Spiel, Spass und Entdecken; gwundrig die Wunder dieser Welt erforschen. Lassen wir uns immer wieder von den Kindern anstecken, voller Freude und gwundrig durch‘s Leben zu gehen.

Hintergrund

Nicole Zurflüh absolviert ab August 2026 parallel zur Spielgruppe die Diplom Ausbildung am Alfred-Adler Institut. Sie wird Dienstag- und Donnerstag die Spielgruppe leiten.

Sonja Zimmermann hat die Diplom Ausbildung zur Spielgruppenleiterin am Alfred-Adler-Institut www.aai-vebe.ch absolviert. Sie wird bis zu den Herbstferien am Donnerstag als Verstärkung dienen.

Yeliz Yildirimer hat in der Türkei Soziologie studiert und hat ihr Praktikum in der Spielgruppe im Mai 2026 angefangen. Dieses dauert ein halbes Jahr, somit bis Ende Oktober. Yeliz ist sehr aufgeschlossen und die Kinder haben sie sehr gern. Sie wird Dienstag und Donnerstag mithelfen.

Kindergartenbereich

Der Bereich rund um den Kindergarten, inkl. Bänkli und Spielbereich hinter dem Haus, steht ausschließlich dem Kindergarten zur Verfügung. Wir bitten euch, allfällige Wartezeiten auf dem Spielplatz, oder bei uns oben zu verbringen.

Kleidung

Wir basteln, malen, kneten und spielen drinnen und draussen. Die Kleider, die das Kind trägt, sollen ihm ermöglichen rumzuturnen, schmutzig werden dürfen und dem Wetter angepasst sein. Achtet bei Bedarf auch auf entsprechenden Sonnenschutz. Im Spielgruppenraum tragen die Kinder Noppensocken oder möglichst weiche Finken, die gerne bei uns deponiert werden können. Wenn euer Kind noch Windeln braucht, gebt ihm bitte eine Ersatzwindel mit oder deponiert diese in der Spielgruppe.

Notfälle

Uns ist wichtig, dass wir euch im Notfall telefonisch erreichen können. Teilt uns mit, falls die Telefonnummer der Ansprechpartner ändert oder wenn es Anpassungen betreffend Allergien, etc. (gemäss Anmeldung) gibt. Eine Erste-Hilfe-Ausrüstung ist in der Spielgruppe vorhanden und die Leiterinnen haben den Kurs „Notfälle bei Kleinkindern“ absolviert. Bei kleineren Verletzungen verwenden wir Desinfektionsmittel, Wundsalbe, Pflästerli.

Regeln

In der Spielgruppe gibt es einige Regeln, an die sich alle halten müssen. Diese Regeln werden von den Spielgruppenleiterinnen, zum Teil gemeinsam mit den Kindern, definiert und den Kindern vermittelt.

Religion/Kultur

Die Spielgruppe soll ein Raum sein, in dem alle gleichwertig sind, egal welcher Konfession oder Kultur sie angehören. Ortsübliche Feiertage wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten oder Auffahrt haben einen Platz in der Spielgruppe.

Rituale

Rituale wie der Morgenkreis, das gemeinsame Znüni, Versli und Lieder sind ein wichtiger Bestandteil eines Spielgruppenmorgens, sie geben dem Kind Sicherheit, Struktur und machen Spass.

Schluss

Die Kinder freuen sich, wenn ihre Bezugspersonen nach einem erlebnisreichen Spielgruppenmorgen um 11.15 Uhr bereits auf sie warten.

Sinneserfahrungen

Wir ermöglichen den Kindern so viele Sinneserfahrungen wie möglich. Beim Tasten, Schmecken, Riechen, Hören, genau Hinschauen oder das Gleichgewicht üben, werden im Hirn des Kindes viele neue Synapsen gebildet, die ihm helfen, sich und seine Umwelt zu erfahren und zu verstehen.

Sprachförderung

Wir fördern auf spielerische Art und Weise die sprachliche Entwicklung der Kinder. Wir regen sie zum Erzählen an, lehren sie verschiedene Lieder und Versli und erzählen Geschichten.

Fremdsprachige Kinder begleiten wir mit einer einfachen, deutlichen Sprache, mit möglichst vielen Wiederholungen und individuellen Spielen, damit sie bald einen Grundwortschatz entwickeln können. Wir unterstützen sie achtsam, sich in der Gruppe wohl zu fühlen.

Versicherung

Die Spielgruppe hat eine Haftpflichtversicherung. Die Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung für das Kind ist Sache der Eltern.

Znüni

Uns ist wichtig, dass die Kinder ein gesundes Znüni und eine Trinkflasche mit Wasser mitbringen. Bitte gebt den Kindern keine Süssigkeiten, Süssgetränke, süsse Backwaren, Chips etc. mit.

Zufahrt

Die Zufahrt zum Schulhaus ist aus Sicherheitsgründen nur bis zum grossen Parkplatz erlaubt. Wir bitten euch, mit dem Auto nicht weiter hochzufahren, auch nicht zum Ausladen.